

Einladung zur ersten Nachbarschaftsversammlung:

24.04.13 | 18:00 Uhr

Falkstraße 27 (AWO FALK-Club)

Keine Zwangsräumungen bei „Stadt und Land“ und anderswo

Eine Mieterin und ihre Tochter sollten am 29.4.2013 von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land mit einer Zwangsräumung auf die Straße geworfen werden. Das Jobcenter hatte die volle Miete nicht mehr übernommen und Stadt und Land war trotz mehrfacher Nachfrage und vorhandenem Leerstand nicht gewillt, ihr eine kleinere Wohnung mit ALGII-kompatibler Miete zu vermieten.

Das finden wir skandalös und haben zusammen mit Nachbar_innen Protestaktionen gestartet. Auf diesen öffentlichen Druck hat Stadt und Land inzwischen reagiert und Zeinab und Maya eine passende Wohnung angeboten, um die sie sich seit 3 Jahren erfolglos bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft bemüht hatten. Außerdem wurde die Räumung vorerst ausgesetzt.

Hier wurde eine Zwangsräumung verhindert!

Aber Zeinab und Maya sind keine Einzelfälle, viele Mieter_innen in Neukölln sind von Verdrängung bedroht und jeder kann innerhalb kürzester Zeit in eine solche Situation kommen.

Widerstand lohnt sich!

Uns reicht es schon lange: Steigende Mieten, höhere Betriebskosten und wenn die Menschen auf der Straße landen können sie sehen wo sie bleiben. Von der Politik haben wir nichts zu erwarten, wir müssen schon selbst handeln.

Was meint ihr dazu?

Uns interessiert, was euch noch so unter den Nägeln brennt.

Eure Stadteilinitiative:

44_ rund um die Hermannstraße